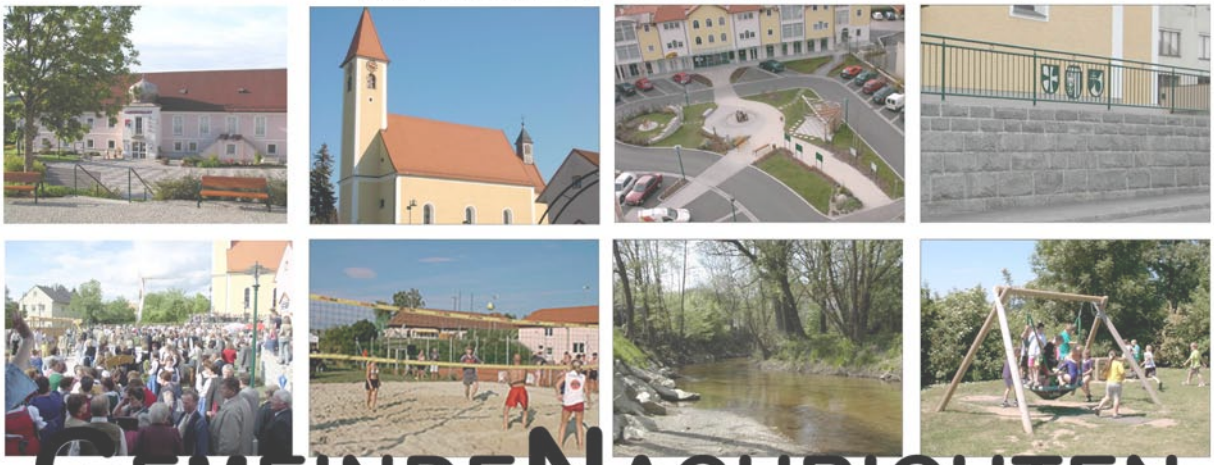
Folge 270/11 Dezember 2011 An einen Haushalt Zugestellt durch Post.at

AMTLICHE MITTEILUNGEN



GEMEINDENACHRICHTEN

sitz. v. links nach rechts: Ing. Franz Starzengruber, Pauline Hannl, Günther Saumer, Erika Marschner, Fritz Preinfalk;
stehend: LH Josef Pühringer, LAbg. Gisela Peutlberger-Naderer, Bgm. Ernst Lehner, BR Notburga Aistleitner;

Hohe Bundesauszeichnungen für ehemalige Gemeinderäte

Inhalt:

- Entscheidungen für Katsdorf
- Amtliche Mitteilungen
- Katsdorfer Kulturtage
- Bundesauszeichnungen
- EinBlick in den Gemeinderat
- OÖ. Familienkarte
- Blutspendeaktion
- Katsdorfer Altjahrslauf
- Kino Katsdorf
- Aktuelles bei der Feuerwehr

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ernst Lehner, 4223 Katsdorf
E-Mail: gemeinde@katsdorf.ooe.gv.at .katsdorf.at
Hersteller: Gemeinde Katsdorf

Entscheidungen für Katsdorf

Liebe Katsdorferinnen und Katsdorfer!

Verkehrserhebung Ortschaft Bodendorf

Das Verkehrsaufkommen hat sich im Vergleich zum Jahr 2007 von wöchentlich 12.000 Fahrzeugen auf rund 17.000 erhöht. Ursache dafür, ist die Zunahme bei den Fahrten von Personenkraftwagen um plus rund 5.200. Erfreulich ist aber der vergleichsweise Rückgang des LKW-Verkehres um 23 % oder 229 Fahrten pro Woche. Die Durchschnittsgeschwindigkeit wurde mit 50,5 km/h gemessen und 85 % aller Fahrzeuge fahren langsamer als 56,5 km/h. Leider gibt es auch Ausreißer nach oben, denen nur mit Radarstrafen entgegengewirkt werden kann.

Die Ergebnisse werden im Straßenausschuss eingehend beraten und an die BH Perg bzw. die verantwortliche Straßenmeisterei zur Prüfung von Maßnahmen weitergegeben. Von Seiten der Gemeinde werden verkehrsberuhigende Maßnahmen wie die Aufstellung von Geschwindigkeitswarngeräten, Beschilderungen, Psychobremsen und Anträge auf weitere Verkehrskontrollen fortgesetzt.

Arbeiterkammer stuft Katsdorf als 1A Gemeinde bei der Kinderbetreuung ein

In Katsdorf wird mit Krabbelstube, Kindergarten, Schülerhort und einer Tagesmutter soweit möglich eine bedarfsgerechte Betreuung angeboten. Das Ergebnis der AK zeugt von der Spitzenstellung auch im Vergleich mit anderen Gemeinden.
Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für viele Eltern sehr wichtig und die Gemeinde bemüht sich gemeinsam mit der Pfarre, dem OÖ Hilfswerk und dem Land Oberösterreich um eine gute Wahlmöglichkeit für die beste Betreuung. Im nächsten Jahr werden voraussichtlich rund € 160.000 zur Bedeckung der Abgänge, Gastbeiträge und Transport aus der Gemeindekasse beigetragen, das entspricht 34% der gesamten Kosten.
Entscheidend ist jedoch, neben dem finanziellen Einsatz, das Engagement und die Begeisterung der in der Kinderbetreuung arbeitenden Betreuerinnen. Hier darf ich ausdrücklich Lob und Dank für das ausgezeichnete Zeugnis aussprechen!

Nachnutzung der Landwirtschaftsschule und Thema Ostumfahrung Linz

Beide Themen beschäftigen uns intensiv in den Beratungen. Für eine umfassende und offene Diskussion wird ein Projektteam mit dem Vizebürgermeister, den Fraktionsobleuten von ÖVP, SPÖ und Grünen, unserer Amtsleiterin und mir gebildet. Die Einbringung von Ideen, gemeinsames Auftreten und der Austausch von neuen Infos ist in dieser Plattform gezielt möglich. Beabsichtigt ist zudem auch die aktive Einbindung der Katsdorfer Bevölkerung.

Warnwesten

Vor kurzem konnte ich gemeinsam mit Frau Simone Hofstätter von der Uniqa-Versicherung unseren Schulanfängern Warnwesten übergeben.
Als Taferlklassler auf dem Weg zur Schule sind die Kinder oft erstmals auf sich alleine gestellt. Die Warnwesten dienen dazu, die Kinder im Straßenverkehr sichtbar zu machen. Besonders jetzt im Herbst, wo es in der Früh noch dämmrig ist, sollten die Warnwesten getragen werden. **Sorgen wir gemeinsam für die Sicherheit der Kinder!**

Apfelaktion für unsere Volksschüler

Bereits im Jahr 2002 wurde die Aktion: „Gesunde Ernährung“ in der Volksschule Katsdorf ins Leben gerufen. Nach dem Motto: „An apple a day keeps the doctor away“ unterstützt die Gemeinde eine gesunde Ernährung der Kinder mit einer Apfelaktion. Jeden Montagmorgen werden vom Schulwart Äpfel vom ADEG-Markt Humer geholt. Auf Kosten der Gemeinde erhält jedes Kind einen gesunden Apfel.

Erneuerbare Energie

Die Arbeiten der Bioenergie Katsdorf zur Wärmeversorgung des Gemeindehauses gehen zügig voran. Gleichzeitig wird ein Glasfaserkabel verlegt und der Stromanschluss verkabelt. Der Auftrag für die Lieferung von Ökostrom wur-

Erfolgreiches Finanzjahr 2011

Während sich die Natur auf den Winter vorbereitet gibt es in der Gemeindestube viel zu tun.
Eine meiner Pflichten ist die Erstellung des jährlichen Finanzhaushaltes (rund € 4,9 Millionen Einnahmen). In einem so genannten Nachtrags-Budget wurde das schon fast abgelaufene Jahr 2011 nochmals finanziell berechnet und einzelne Korrekturen gemacht. Aufgrund des positiven Ergebnisses mit rund 230.600 € Überschuss im ordentlichen Haushalt konnten alle offenen Rechnungen bezahlt und darüber hinaus Finanzrücklagen für Kanal und Wasserleitungsbau, ein Feuerwehrfahrzeug sowie Straßen- bzw. Gehsteigbauten gebildet werden. Auch das jüngste Feuerwehrauto der FF Katsdorf konnte ausfinanziert werden.
Zurzeit wird der Finanzrahmen – sozusagen der Fahrplan – für 2012 erstellt. Wir hoffen, auch für 2012 wiederum ein ausgeglichenes Budget vorlegen zu können und zudem unsere langfristigen Schulden im Kanal- und Wasserbaubereich weiter zu reduzieren.

Immer wieder wird angefragt wie es Katsdorf gelingt „auszugleichen“, d.h. soviel auszugeben wie man einnimmt? Nun das Rezept ist nicht so schwer. Zuerst müssen sämtliche Ausgabepositionen, auch kleinere, hinterfragt werden ob sie unbedingt notwendig sind. Das Prüfen jedes Aufwandes auf eine Fördermöglichkeit ist bei uns Standard. Zum Zweiten ist es erforderlich, ein motiviertes, sparsames Personal zu haben und mit sehr guten Geräten und Softwaremodulen zu unterstützen.
Jeder Bedienstete hat die Aufgabe die Gemeindeverwaltung so zu sehen, als ob es seine eigene Firma wäre. Zukunftsorientierte Politik wie beispielsweise die Gewerbeförderung durch befristete reduzierte Kommunalabgaben bei Neugründungen ist ebenfalls eine wesentliche Voraussetzung.
Schlussendlich sind es aber auch Bürgerinnen und Bürger die mitdenken-mitreden und mitgestalten.
Allen ein herzlicher Dank!

Ernst Lehner

Bürgermeister Ernst Lehner

Jungbürgerfeier

Katsdorfer Jungbürgerfeier fand auf Brücken im Himmel statt!

Auch heuer durften Katsdorfer Teenies gemeinsam mit Bürgermeister Ernst Lehner und Jugendreferent Michael Scheuchenegger die Jungbürgerfeier aktiv erleben. Was ist eigentlich eine Jungbürgerfeier?

Die Gemeinde Katsdorf feiert regelmäßig das „Erwachsen werden“, also den 18. Geburtstag ihrer jungen Bürger. Heuer fand das Zusammentreffen in berauschenden Höhen, bei kalt-feuchten Temperaturen, jedoch toller Stimmung statt. Wir erlebten eines der großen Highlights im Kulturjahr 2011 über den Dächern von Linz – den „Höhenrausch 2“.

Anschließend bekamen wir noch eine Privatführung durch Bürgermeister Ernst Lehner´s Büro im hohen Energie AG Gebäude. Ausklingen ließen es die Jungbürger auf Einladung der Gemeinde beim Deisinger mit einer Brettljause und erfrischendem Most.

Ich möchte mich stellvertretend im Namen aller aktiver Jugendlichen in Katsdorf recht herzlich bei Bürgermeister Ernst Lehner und seinen Kollegen für das Engagement und die Angebote für die Katsdorfer Teenies bedanken!

Nathalie Fischill

Besuch Bezirkshauptmann

Im Rahmen seiner Bezirkstour besuchte der neue Bezirkshauptmann Mag. Werner Kreisl auch unsere Gemeinde. Bürgermeister Ernst Lehner, Vizebgm. Wolfgang Greil und die Amtsleiterin Sonja Assmann zeigten dem Bezirkshauptmann die Gemeinde Katsdorf.

Unter anderem auch den Motorikpark Lungitz wo Mag. Werner Kreisl auch gleich sein Gleichgewicht an verschiedenen Geräten testen konnte.

Wir konnten den Bezirkshauptmann als sehr netten und offenen Menschen kennenlernen.

Gerhard Willert JUDO Senioren Staatsmeister und 4. der Europameisterschaften

Am Samstag, den 29.10.2011 war Linz Schauplatz des Int. österreichischen JUDO Senioren-Masters mit über 140 Startern aus 9 Nationen. Der Katsdorfer Gerhard Willert konnte in der Klasse M50 bis 73kg alle Kämpfe noch vor Ablauf der Kampfzeit mit Ippon gewinnen und wurde, wie im letzten Jahr, Österreichischer Seniorenmeister.

Weiters konnte er den ausgezeichneten 4. Rang bei der Senioren Europameisterschaft im steirischen Leibnitz erringen.

Die Gemeinde Katsdorf gratuliert zu diesen großen Erfolgen.

EU-Gemeinderat Vzbgm. Greil informiert

Es freut mich, Sie als EU-Gemeinderat künftig an dieser Stelle über aktuelle Entwicklungen und Themen aus der Europäischen Union zu informieren. Ich möchte für Sie auch zentrale Anlaufstelle und Drehscheibe für Europa-Themen in der Gemeinde Katsdorf sein. Gerne stehe ich Ihnen für Fragen und Hilfestellungen jederzeit zur Verfügung: wolfgang.greil@ooe-wb.at.

Diese Initiative der „EU-Gemeinderäte“ geht von Außenminister Dr. Michael Spindelegger aus: Die Idee dahinter ist, dass Bürgermeister bzw. Gemeindevertreter meist die ersten Ansprechpartner sind, wenn es um Sorgen oder Anliegen zu Europa geht. Die EU soll damit auch in Katsdorf (be)greifbarer werden.

Als überzeugter Europäer war es für mich daher selbstverständlich, mich für diese (ehrenamtliche) Funktion zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich motiviert wurde ich durch eine Reise heuer im Mai zu den EU-Institutionen in Brüssel.

Man bekommt erst vor Ort die Komplexität des demokratischen Systems „Europa“ zu spüren. Immerhin werden im Europäischen Parlament die Anliegen von etwa 500 Millionen Bürgerinnen und Bürgern aus 27 Mitgliedsländern vertreten.

Wenn man den Prozess der Gesetzgebung und – aus meiner Sicht noch wichtiger - die Interessensabwägungen und Meinungsbildungsprozesse im Zuge der vorgelagerten Gesetzesbegutachtungen betrachtet, dann wird schnell klar, warum manche Dinge für uns in Österreich nicht sofort nachvollziehbar und manches Mal sogar unverständlich sind. Leider wird in einigen österreichischen Medien aber nur das Negative berichtet, ohne die wahren Hintergründe näher zu beleuchten.

Genau das sehe ich künftig als meine Aufgabe, Sie über manche „Hintergründe“ zu informieren und dadurch hoffentlich mehr Verständnis für die EU zu erreichen. Der bekannte Journalist Hugo Portisch sagte vor kurzem in einem Interview: „Ja, die EU ist unpopulär. Sie hat Fehler gemacht. Aber die Vorteile der EU werden unter den Tisch gestellt. Der Hauptschaden liegt in der mangelnden Kommunikation“.

Ich freue mich, Ihnen in Zukunft noch mehr über „Europa und seine Zusammenhänge“ berichten zu dürfen.

Wolfgang Greil

Ihr Dipl. BW Wolfgang Greil, MBA

Danke für den Christbaum

Die Gemeinde dankt der Fam. Waltraud Hinterleitner für den schönen Christbaum am Ortsplatz und der Fa. Janusko für den kostenlosen Auf- u. Abbau.

Bauverhandlungstermin

Freitag,	16.12.2011

Bitte beachten Sie:

Neu-, Zu- und Umbauten sowie anzeigepflichtige Bauvorhaben (Gartenhütte, Carport, Einfriedungen, Stützmauern,...) sind rechtzeitig (mind. 14 Tage vor Bauverhandlungstermin) in unserer Bauabteilung bekanntzugeben bzw. um Bewilligung anzusuchen.

Nähere Informationen am Gemeindeamt.

Tel.: 07235 88155-21 (Karl Plotz)
07235 88155-20 (Ing. Andrea Hanl-Schiefer)

Rund 2000 Besucher bei den Katsdorfer Kulturtagen!

Spenden brachten EUR 500,- für den Behindertenplattformlift des Katsdorfer Kinos.

Mit einem vielfältigen Programm warteten die Kulturtage der Gemeinde Katsdorf auf, die vom 25. Oktober bis 5. November 2011 über die Bühne gingen. Vereine, Firmen, Gewerbetreibende, die Pfarre, öffentliche Institutionen wie Schule, Kindergarten und zahlreiche Künstlerinnen und Künstler mit persönlichem Bezug zu Katsdorf zeigten ihre Talente.

Die Ausstellung des Heimatvereines „Wahrnehmungsphänomene im Spiegel“ erwies sich aufgrund der Möglichkeit mit den Exponaten zu experimentieren als wahrer Publikumsmagnet. Rund 400 Besucher erlebten überaschende Ein- und Ausblicke.

Vielbeachtet wurde außerdem die Videoinstallation „Spaziergang durch Katsdorf“ des Katsdorfer Filmemachers Johannes Pröll, der auf zwei Leinwänden zwei Filme aus dem Jahr 1985/86 und aus dem heurigen Sommer parallel abspielte.

„Johannes Pröll faszinierte mit seinen detailgetreuen Filmsequenzen, die das Leben in Katsdorf vor 25 Jahren mit dem heutigen gegenüber stellten.“

Spannend ging es bei der ersten Lungitzer Kriminacht zu. Die aus Katsdorf stammende Krimiautorin Eva Reichl gab eine Leseprobe ihres Thrillers „Rattenmörder“.
Dazu präsentierte Gerhard Kolkmann aus Wagrein beim Wirt z’Lungitz Kostproben seiner besten Weine. Umrahmt wurde der Abend durch das Musikensemble Quintessenz, das den Abend stimmungsvoll mit der Titelmelodie von „Tatort“ eröffnete. Die freiwilligen Spenden der Lugitzer Kriminacht von mehr als EUR 300,- kommen dem Behindertenplattformlift des Kino Katsdorf zugute.

Bei der Kunstmeile präsentierten sich heimische Kunstschaffende in den Katsdorfer Wirtschaftsbetrieben. „Es stimmt mich fröhlich, dass die Kunstmeile einen derart positiven Anklang bei der Bevölkerung gefunden hat. Dass wir mit einer Versteigerung von gespendeten Werken auch noch einen Beitrag für eine gute Sache leisten konnten ist ein schöner Nebeneffekt“, freut sich die Organisatorin Wirtschaftsbund-Obfrau Maria Mader.
Bei der Finissage, der Abschlussveranstaltung der erfolgreichen Kunstmeile wurde ein Exponat jedes Künstlers versteigert.

„Christian Hartl als Mitorganisator der Kunstmeile bei der Präsentation seines Werkes im Rahmen der Versteigerung zu Gunsten des Behindertenplattfomlifts für das Kino Katsdorf.“

Das Jubiläumskonzert des Musikvereins Katsdorf setzte im überfüllten Mehrzwecksaal der Landwirtschaftlichen Fachschule Katsdorf einen würdigen Schlusspunkt unter die Kulturtage.
Bei der 120-Jahr-Feier des Musikvereins zeigten auch die „Caziminis“ unter der Leitung von Tanja Schuhmayr ihr Können. Kapellmeister Markus Eckert entführte die Konzertbesucher auf eine Reise durch 120 Jahre Musikliteratur.

„Bei den Kulturtagen haben wir erlebt, welche vielfältigen Talente und Begabungen die Katsdorferinnen und Katsdorfer haben. Die Gespräche und Begegnungen mit den Künstlern und Kunstinteressierten waren für alle eine Bereicherung“, freut sich Bürgermeister Ernst Lehner über die vielen erfolgreichen Ausstellungen, Konzerte und Vorträge die von den Vereinen und Künstlern organisiert wurden.

Winterfreuden?

Unsere Kollegen vom Bauhof und der Maschinenring haben die Aufgabe unsere Straßen zu räumen und zu streuen. Einige Hinweise um den Winterdienst zu erleichtern:

- An neuralgischen Stellen mit Steigungen und mit häufiger Glatteisgefahr positionieren wir wieder **Streutonnen** und Schaufeln. Bitte um Benützung dieses Angebotes.
- Grundvoraussetzung für unfallfreies Fahren ist eine entsprechende **Temporeduzierung**, jeder Lenker ist verpflichtet jederzeit anhalten zu können!
- Einige Wenige benützen die **Straße als Parkplatz**. Das ist laut Straßenverkehrsordnung strafbar und verhindert den ordnungsgemäßen Winterdienst, da keine Räumung (Gefahr der Beschädigung von Fahrzeugen, Zäunen usw.) bzw. Streuung möglich ist.
- Es ist untersagt **Schnee auf den Gehsteig bzw. die Fahrbahn** zu schaufeln. Die Lagerung ist am eigenen Grundstück vorzunehmen. Bei Unfällen haftet derjenige, der den Schnee auf der Straße abgelagert hat.
- An Grundstücke angrenzende Gehsteige innerhalb des Ortsgebietes sind zwischen **06:00 und 22:00 Uhr schnee- und eisfrei** zu halten bzw. zu streuen. Lt OGH ist an Eistagen sogar „das Streuen in kurzen Intervallen“ zumutbar. Nach Unfällen haftet der Grundbesitzer!

  Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

  Info: Der Maschinenring bietet entsprechende Dienstleistungen an.
- Die Gemeinde übernimmt (lt. Straßenverkehrsordnung) die Gehsteigräumung nur entlang von unbebauten, landwirtschaftlich genutzten Grundstücken.

Ostumfahrung Linz

Beitrag des Landes Oberösterreich.

Vorausschauende Flächensicherung bietet den Gemeinden und Bürgern langfristige Planungssicherheit.

Ende 2011 starten die Arbeiten am Trassenauswahlverfahren für eine Verbindung der A1 Westautobahn mit der A7 Mühlkreisautobahn. Ziel dieses Verfahrens ist die vorausschauende und langfristige Flächensicherung für eine hochrangige Straßenverbindung durch ein Raumordnungsprogramm der Oö. Landesregierung. Das Ergebnis soll sowohl der Regionalentwicklung, als auch den Gemeinden und den einzelnen Bürgern als Orientierung für ihr zukünftiges Handeln dienen.
Folgende Zielsetzungen sind mit der Verknüpfung der beiden Autobahnen durch eine neue Nord-Süd-Verbindung abseits des Linzer Stadtgebietes verbunden:

• Verbindung der A1 Westautobahn und der A7 Mühlkreisautobahn
• Entlastung der A7 im Linzer Stadtgebiet vom Durchgangsverkehr
• Bessere Anbindung des Ennshafens an das höchstrangige Verkehrsnetz
• Stärkung der Position des Oö. Zentralraumes im internationalen Wettbewerb um Unternehmen und Arbeitsplätze

Der Untersuchungsraum umfasst derzeit eine Fläche von ca. 163 km² und erstreckt sich über die 13 Gemeinden Linz, Steyregg, Engerwitzdorf, Unterweitersdorf, Wartberg ob der Aist, Katsdorf, Ried in der Riedmark, St. Georgen an der Gusen, Langenstein, Luftenberg, Enns, Asten, St. Florian.

Der Prozess des Trassenauswahlverfahrens wurde in Oberösterreich in den letzten eineinhalb Jahrzehnten bei vielen Straßenprojekten laufend weiterentwickelt und optimiert. Durch die Methodik des Trassenauswahlverfahrens, welche eine starke Einbeziehung der Gemeinden und deren Bewohnerschaft frühest möglich vorsieht, ist ein Maximum an Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Bewertung sichergestellt. Jene Varianten, die verkehrlich oder technisch offensichtlich ungeeignet bzw. nicht raum- und umweltverträglich sind, werden gemeinsam mit den Gemeinden identifiziert und aus dem weiteren Planungsprozess ausgeschieden.

Ein wesentlicher Teil der Planungsphilosophie des Landes Oberösterreich widmet sich der Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger. Als Vermittler und Unterstützer der Gemeinden und deren Bevölkerung wird Prof. DDr. Helmut Retzl fungieren. Sein Institut hat die Aufgabe die Prozessbegleitung mit den Gemeinden zu organisieren.

Die konkrete Vorgangweise und der Zeitplan für die nächsten Monate werden in Absprache mit der Region erstellt.

Bundesauszeichnungen am 07. November 2011

Laudationes unseres Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Herr Ing. Franz Starzengruber war 24 Jahre Mitglied des Gemeinderates, davon 18 Jahre im Vorstand bzw. 12 Jahre als Vizebürgermeister sehr engagiert tätig. Darüber hinaus war er 20 Jahre Parteiobmann der SPÖ Katsdorf. Im Besonderen als Obmann des Ausschusses für örtliche Raumplanung konnte der Geehrte die Entwicklung von Katsdorf wesentlich mit gestalten und hat mit erfolgreichen Projekten im Bau- und Sozialbereich zu mehr Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger beigetragen.

Auch ehrenamtlich in Vereinen war und ist der Geehrte sehr aktiv, so fungierte er als stellv. Obmann im Elternverein der VS Katsdorf, ist seit 1988 Gründungsmitglied bei den Naturfreunden und seit 1985 stellv. Obmann beim Askö Katsdorf. Weiters ist er Hauptfeuerwehrmann bei der FF Ruhstetten und engagiert sich als Fahrer bei der Aktion „Essen auf Rädern“ beim Roten Kreuz. Herr Ing. Franz Starzengruber hat sich mit seinen politischen und seinen vorbildhaften ehrenamtlichen Funktionen sehr verdient gemacht.
Er wurde mit dem silbernen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.

Alle weiteren wurden mit der goldenen Medaille für Verdienste um die Republik Österreich geehrt.

Frau Pauline Hannl war 20 Jahre aktives Gemeinderatsmitglied, davon 18 Jahre im Vorstand und 12 Jahre wirkte sie als Obfrau im Sozial- und Familienausschuss.

Von Beginn an betrieb sie eine engagierte Politik für Familien, Generationen und eine „Gesunde Gemeinde“. Durch ihre offene Art und ihre Beharrlichkeit gelang es ihr, Meilensteine im Sozialbereich zu setzen und wurde deswegen auch liebevoll als „Katsdorfer Sozialministerin“ bezeichnet.
Darüber hinaus ist die Geehrte ehrenamtlich seit 1997 Arbeitskreisleiterin der „Gesunden Gemeinde“ Katsdorf, engagiert sich beim „Roten Kreuz“ und war maßgeblich an der Einführung „Essen auf Rädern“ und der Gründung der Ortsstelle 1998 beteiligt. Ferner ist sie seit 1995 stellv. Landesleiterin der „Katastrophenhilfe österr. Frauen“ und ist seit 1997 Bezirksobfrau beim „Familienbund“ und stellv. Landesvorsitzende. Auch als engagiertes Pfarrmitglied und als Spritzenpatin der FF Lungitz ist Pauline Hannl aktiv. Nicht zu vergessen war sie 1982 Gründungsmitglied und ist stellv. Obfrau der ÖVP-Frauenbewegung.

Man kann mit Fug und Recht behaupten, Frau Pauline Hannl ist für die Gemeinschaft fast rund um die Uhr da und hat sich mit ihrem großartigen Einsatz bleibende Verdienste erworben.

Frau Erika Marschner war 12 Jahre im Gemeinderat vertreten und hat sich vor allem im Prüfungsausschuss, im Sozial- und Familienbereich und als Obfrau für Umweltschutz und Lebensraum sehr engagiert.

Einer ihrer Schwerpunkte war es, mit der Volksschule das Projekt „Grüne Meilen“ umzusetzen und neue Wege zur Bewusstmachung im Umwelt- und Energiebereich zu gehen. Unter anderem trägt die Aktion „Katsdorf heizt sauber ein“ die Handschrift der Geehrten, eine eigene Umweltseite in der Gemeindezeitung ist auf ihre Initiative hin entstanden und eine Trennfibel für den Abfallbereich wurde von Frau Marschner herausgegeben.

Frau Erika Marschner hat mit Herz und Verstand ihren politischen Auftrag gestaltet und sich damit in der Bevölkerung hohes Ansehen erworben.

Fritz Preinfalk war 24 Jahre im Gemeinderat und davon 6 Jahre im Gemeindevorstand vertreten. Darüber hinaus fungierte er 12 Jahre als Fraktionsobmann der ÖVP Katsdorf.

Dem Geehrten waren im Besonderen die Interessen der Arbeitnehmer und der Familien ein großes Anliegen. Mit seinem praktischen Fachwissen half er beim Ablauf von Veranstaltungen und war als fleißiger Helfer bei Familienfesten nicht mehr wegzudenken.

Auch der Erhalt von Kulturgütern war ihm eine Herzensangelegenheit und so ist er seit 2004 im Vorstand und übernahm 2010 die Obmannfunktion des Heimatvereines. Darüber hinaus war er jahrelang als stellv. Obmann der Union Katsdorf tätig.

Herr Fritz Preinfalk hat sich mit seinem kommunalpolitischen Engagement und mit seinem ehrenamtlichen Einsatz im Speziellen für den Heimatverein Katsdorf wertvolle Verdienste erworben.

Der stellv. Betriebsratsvorsitzende der Linz-Strom GmbH, **Herr Günther Saumer,** war 14 Jahre im Gemeinderat, davon 13 Jahre im Gemeindevorstand tätig. Er war in fast allen Ausschüssen vertreten und zeichnete sich im Besonderen für den Umweltschutz aus.

So organisierte der Geehrte unter anderem Ausstellungen in denen die Bereiche Energieeinsparung und erneuerbare Energieformen im Vordergrund standen. Man kann ihn auch als einen Vorreiter der Elektromobilität bezeichnen, da er schon vor Jahren die ersten Fahrzeuge für Probefahrten nach Katsdorf holte.

Weiters war Herr Saumer von 1978 bis 1995 bei der FF Katsdorf aktiv, ein Jahr davon als Kommandant und ist seit 1996 bei der Betriebsfeuerwehr Linz AG als stellv. Kommandant tätig. Darüber hinaus fungiert er seit 2008 als stellv. Parteivorsitzender der SPÖ Katsdorf.

Herr Günther Saumer hat sich für die Katsdorferinnen und Katsdorfer und für die Freiwillige Feuerwehr und die Betriebsfeuerwehr Linz AG sehr verdient gemacht.

Bauern Jause - bewegen und genießen

Vier Mostschenken des Bezirkes luden zu einer „bewegten“ Bauern Jause ein!

Unter dem Moto „Bauernjause – bewegen & genießen“ öffneten am 26. Oktober an die 100 bäuerlichen Direktvermarkter in ganz Österreich ihre Türen und luden ein, eine Bauernjause aus regionalen Produkten zu genießen.

Am Betrieb Deisinger fanden sich auch einige Persönlichkeiten aus dem Bezirk Perg ein, um den Aktionstag zu nutzen. Bezirksbauernkammerobmann Johann Peterseil wies auf den Wert der heimischen Lebensmittel hin. Die Vorsitzende des Bäuerinnenbeirates Gertraud Schober unterstrich die Wichtigkeit der Direktvermarktung. „Miteinander plaudern, sich zusammensetzen und gemeinsam essen wird vom Alltagsstress immer mehr verdrängt und sollte wieder mehr in den Mittelpunkt gerückt werden“ so Landesbäuerin Annemarie Brunner.

Nach einer kurzen Diskussion und Präsentation der hochwertigen Produkte des Betriebes der Familie Deisinger wurde gemeinsam eine Bauernjause genossen.

EinBlick in den Gemeinderat

Sitzungsergebnisse vom 17. November 2011

Vor Sitzungsbeginn wurde Ersatz-Gemeinderätin Andrea Oberfichtner, die zum ersten Mal an einer GR-Sitzung teilgenommen hat, angelobt. Der Bürgermeister konnte auch mehrere Zuhörer begrüßen.

TOP 1) **Berichte des Bürgermeisters**
Auf Grund des Vorbringens der Bürgerfragestunde in der letzten Sitzung wurde vom Land OÖ. in Bodendorf eine Verkehrserhebung durchgeführt. Gegenüber der letzten Erhebung im Jahr 2007 zeigt sich, dass das Verkehrsaufkommen von PKWs höher ist, aber der LKW-Verkehr abgenommen hat. Die gefahrenen Geschwindigkeiten sind zurückgegangen, 85 % der Fahrzeuge fahren max. 56,5 km/h oder langsamer. Der Bauausschuss wird sich mit den Ergebnissen weiter befassen.

TOP 2) **Anträge des Familien- u. Sozialausschusses**:
- Ing. Josef Hinterreither-Kern

a) Wohnungsvergabe Margeritenweg 9/5
b) Wohnungsvergabe Margeritenweg 6/4
c) Advent am Dorfplatz
d) Weihnachtsaktion 2011 für über 80-Jährige und Personen mit Beeinträchtigung

zu a) Die Wohnung wurde einstimmig an Fr. Lauß Andrea vergeben.
zu b) Die zweite Wohnung wurde mehrheitlich an Hr. Hinterleitner Gregor vergeben.
zu c) Das Programm von „Advent am Dorfplatz" wird von den Reiseleitern der Fa. Mader, den Kindergartenkindern und der Jungschar gestaltet. *Der Programmfolder liegt dieser Gemeindezeitung bei.*
zu d) Die Weihnachtsaktion wird auch 2011 wieder in der gewohnten Form durchgeführt.

TOP 3) **Antrag des Gemeindevorstandes: Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2011**
- Bgm. Ernst Lehner

Im ordentlichen Haushalt scheinen nun Einnahmen von € 3.932.400,- und Ausgaben von € 3.855.800,- auf, der ursprüngliche Überschuss konnte auf € 76.600,- erhöht werden. Für erwartete höhere Ausgaben in den Bereichen Wasser und Kanal wurde eine Rücklage von jeweils € 20.000,- gebildet.

Im außerordentlichen (Investitions-)Haushalt scheinen nun Einnahmen von € 935.100,- und Ausgaben von € 597.100,- auf, sodass sich ein Überschuss von € 338.000,- ergibt. Dieser Überschuss wird zur Finanzierung von Projekten in den nächsten Jahren (z.B. Straßenbau, Ankauf eines TLF für die FF Lungitz und eines Kommunaltraktors) benötigt.

TOP 4) **Antrag des Gemeindevorstandes: Subventionen für das Finanzjahr 2012 -**
- Bgm. Ernst Lehner

Die Vereinssubventionen wurden gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die Familienförderungen sollen mit einem € 7-Kinogutschein ergänzt werden. Die Feuerwehrsubventionen wurden um jeweils € 500,- angehoben.

TOP 5) **Anträge des Ausschusses für Umwelt und Lebensraum:** - Mag. Wolfgang Langeder

a) Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach der Volksschule
b) Jahresplanung 2012

zu a) Die gemeindeeigene KG wurde ermächtigt, den Auftrag zur Errichtung einer 3 kWpeak-Anlage im Rahmen der „Aktion Sonnenschulen" an den Bestbieter, die Fa. Thaler in Zusammenarbeit mit der Fa. Solar Energy zu vergeben. Mit der Linz AG Strom wird ein Vertrag zur Einspeisung des Überschuss-Stroms abgeschlossen.

zu b) Im Jahr 2012 ist ein Energiefest zum Thema „10 Jahre Energiespargemeinde" zusammen mit dem Schulfest zur Eröffnung der Photovoltaikanlage geplant. Weiters sollen ein Tag der offenen Tür beim neuen Hochbehälter Gaisbach und eine Aktion zum Thema Kompostierung organisiert werden.

TOP 6) **Wirtschaftspark Perg - Machland: Satzungsänderung und Mitgliedsbeitrag**
- Vzbgm. Wolfgang Greil

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Gemeindeverbandes am 19.09.2011 wurde eine Satzungsänderung in drei Punkten beschlossen. Der GR stimmt diesen Änderungen mehrheitlich zu. Da zum Thema Mitgliedsbeitrag die kommende Vorstandssitzung des Verbandes abgewartet werden muss, erfolgt hier noch kein Beschluss.

TOP 7) **Anträge aus dem Bereich des Bau- und Planungsausschusses:** - Vzbgm. Wolfgang Greil

a) Gestattungsvertrag Bioenergie OÖ., Trassenänderung
b) Erstellung eines Wasserleitungskatasters, Auftragsvergabe

zu a) Durch die Änderung der Leitungstrasse war ein neuerlicher Beschluss des Gestattungsvertrages notwendig.
b) Vor der Auftragsvergabe soll noch eine Detailberatung im Bau- und Planungsausschuss erfolgen.

TOP 8) **Allfälliges / Anträge aus den Fraktionen**
Berichte über die erfolgreichen Kulturtage und Planungen, zur künftigen Ortsentwicklungsplattform beenden die GR-Sitzung.

Alle Tagesordnungspunkte - ausgenommen die TOP 2b) und 6) - wurden einstimmig beschlossen.

Dieser Bericht stellt nur einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar.
Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.

Veranstaltungen OÖ. Familienkarte

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte für die Monate Dezember 2011 – Jänner 2012.

• Natur erleben – Natur begreifen im Naturmuseum Salzkammergut
Die Öffnungszeiten und weitere Details sind auf www.familienkarte.at bzw. www.naturmuseum.at nachzulesen.

• Salzburg erleben und genießen!
Das „Haus der Natur" und der „Zoo Salzburg" begrüßen die oö. Familien mit einer Halbpreisaktion: Weitere Informationen erhalten Sie auch auf www.familienkarte.at bzw. www.salzburg-zoo.at bzw. www.hausdernatur.at

• Willkommen im Tiergarten Schönbrunn
Weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at bzw. www.zoovienna.at nachzulesen. Tipp: Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als ÖBB-Vorteilscard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn. Fahrplanauskunft auf www.oebb.at oder 05/1717 (Ortstarif).

• Mit der OÖ Familienkarte zu den schönsten Krippenausstellungen
Gönnen Sie sich eine Auszeit und genießen Sie die wunderbare, besinnliche Weihnachtszeit gemeinsam mit Ihrer Familie:

• Ein ganzes Dorf aus Lebkuchen
Vom 27.11 bis 25.12.2011 gibt es 50 % Ermäßigung auf den Familieneintritt (inkl. Felsbildermuseum): 4,50 Euro (statt 9 Euro). Informationen: www.familienkarte.at bzw. www.felsbildermuseum.at

• Märchenadvent auf der Hirschalm
Nähere Informationen finden Sie auf www.familienkarte.at bzw. www.hirschalm.at

• Eisrausch – Winterzauber über den Dächern von Linz
Vom 26.11. bis 22.01.2012 ist die Linzer Innenstadt wieder Treffpunkt für alle großen und kleinen Eislauf-Fans. Die genauen Öffnungszeiten und weitere Informationen erhalten Sie auf
www.familienkarte.at bzw. www.eisrausch.at

• Auf zum Pistenspaß – aber nicht ohne Helm!
Einen kostengünstigen Schihelm zum Preis von 25 Euro können Sie – solange der Vorrat reicht - im Online-Shop auf www.familienkarte.at bestellen (zzgl. 4,99 Euro Versandkosten/Gesamtbestellung).

• Ski-Opening am Sternstein am 8. und 9.12.2011
Gratis-Tagesschikarten für OÖ Familienkarten-Inhaber für diese beiden Tage. Den Gutschein gibt es online auf www.familienkarte.at ab Sonntag, 04.12.2011.

• Aktion Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Schikurs
Auch heuer lädt das Familienreferat des Landes Oberösterreich jene Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Schikurs ein, die zwischen 01.09.2001 und 31.08.2005 geboren sind. Nähere Informationen zur Aktion finden Sie auf www.familienkarte.at

• Weihnachtsmuseum in der Christkindlstadt Steyr - Weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at bzw. www.steyr.info zu finden.

• Kinderkonzert im Brucknerhaus am 08.01.2012
Alle weiteren Informationen finden Sie auf
www.familienkarte.at

• Familienschitage mit der OÖ Familienkarte
Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken ab 01.12.2011 gegen Abgabe des im OÖ Familienjournal Nr. 5/2011 auf der Rückseite abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte. Mehr Infos auf www.familienkarte.at

• 1. Staffel-Marathon für Familien steht an!
Vier Läufer teilen sich die gesamte Marathondistanz, wobei dabei das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund steht. Startgeld: 85 Euro. Anmeldung und Informationen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

• Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen
Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Blutspendeaktion

der Gemeinde Katsdorf

Montag,	**12. Dezember 2011**	**von 15:30 - 20:30 Uhr**	**Volksschule**
Dienstag,	**13. Dezember 2011**	**von 15:30 - 20:30 Uhr**	**Volksschule**

---

kontakt+

Kontakt+
Initiative der Pfarre Katsdorf
für Menschen die Rat und Hilfe suchen

jeden Dienstag 17:30 - 19:00 Uhr

zuhören - miteinander reden - Kontakte herstellen

In dieser Zeit können Sie uns auch telefonisch unter folgender Nummer kontaktieren: **0676 87766143.**

Telefon Seelsorge

142 TELEFON SEELSORGE

Hellhörig für die seelische Not von Menschen

„Darf ich Ihnen meine Geschichte erzählen?“. So oder so ähnlich steigen AnruferInnen nicht selten ins Gespräch ein. Am anderen Ende der Leitung erzählt jemand von seinem Leben.

Das Reden und Sich-Mitteilen bringt Entlastung und häufig auch wieder eine neue Perspektive. Die Menschen sind meist nicht mehr im selben Maß gefangen in ihrem Problem wie am Beginn des Gesprächs, sondern sie sind irgendwie erleichtert und entdecken wieder neue Möglichkeiten zur Bewältigung oder Lösung ihrer Schwierigkeiten.

Die TelefonSeelsorge ist unter der Notrufnummer 142 kostenlos und leicht erreichbar.

Ihr anonymer Charakter macht es möglich, dass Menschen über Nöte reden, die aus Scham, Schuldgefühlen, Mutlosigkeit oder Angst vor Unverständnis in ihrem Beziehungsnetz nicht angesprochen werden. Rund 70 ehrenamtliche MitarbeiterInnen sorgen dafür, dass unter der Notrufnummer 142 rund um die Uhr jemand da ist und für ein Gespräch am Telefon zur Verfügung steht.

Die TelefonSeelsorge OÖ verzeichnet im Jahr ca. 21.000 Gespräche mit einer Summe an Gesprächszeit von rund 3000 Stunden.

TelefonSeelsorge - Notruf 142
4040 Linz, Schulstraße 4 - Tel.: 0732 / 731313
mailto: telefonseelsorge@dioezese-linz.at

Neue Rettungssanitäter

Am Samstag, 29. Oktober 2011 konnten zwei angehende Sanitäter aus der Gemeinde Katsdorf, nach einer intensiven Ausbildung in den Sommermonaten die Rettungssanitäter-Ausbildung abschließen.

Sie werden ab sofort das Team des Roten Kreuzes im Bereich des Rettungs- und Krankentransportdienstes verstärken und somit auch zur Sicherheit Ihrer Gemeinde beitragen.

Aus der Gemeinde Katsdorf haben Manuel Buchner sowie Lukas Spindlberger die Ausbildung mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen können.

Die Gemeinde Katsdorf gratuliert recht herzlich.

Rotes Kreuz - Essen auf Rädern

Am 27.10.2011 wurde das Essen auf Räder-Team der Rot Kreuz-Ortstelle Katsdorf von der Raiffeisenbank Katsdorf zum Essen eingeladen.

Grund dieser Einladung war die Wertschätzung für die ehrenamtlichen Mitarbeiter, sagte Bankleiter Johann Krieger in seiner Ansprache. Die Mitarbeiter des Essen auf Räder-Teams bedanken sich auf diesem Wege bei der Raiffeisenbank.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir informieren, dass es Essen auf Räder 7 Tage in der Woche gibt.

Es besteht auch die Möglichkeit das Essen nur tageweise zu beziehen. Die Kosten betragen pro Essen EUR 5,23.

Das Essen auf Räder-Team

25 Blutspenden

Vom Roten Kreuz wurden für ihre Leistungen Gerhard Ebersteiner, Christine Walter und Johann Zeinhofer ausgezeichnet.

Die Gemeinde dankt sehr herzlich.

Rettungs-Dienstmedaille

Die Rettungs-Dienstmedaille wurde an Dr. Wolfgang Andlinger verliehen.

Die Gemeinde gratuliert herzlich.

26. Katsdorfer Altjahrslauf

18. Dezember 2011

Hobby- und Klasselauf

3,6 bzw. 7,2 km

Mit Staffellauf für einen karitativen Zweck - Start: 13 Uhr !!

Start um 13:30 Uhr

am Ortsplatz in Katsdorf

!!! 200,00 € Preisgeld für einen neuen Streckenrekord !!!

(Streckenrekord über 2 Runden: 22,29 Min.)

Art des Laufes: Straßenlauf

Nachnennungen: Sonntag, 18. Dezember 2011, ab 10:00 - 12:30 Uhr im Gasthaus Fischill, 1. Stock

ACHTUNG: Bei Abholung der Startnummer erhält jeder Teilnehmer einen Einkaufsgutschein der Fa. Sport Öhner!

Parkmöglichkeiten: Gasthaus Fischill, Gemeindeamt Katsdorf, Volksschule Katsdorf

Startgeld Erwachsene:
Voranmeldung: € 9,00 / **Nachmeldung:** € 11,00

Startgeld Jugendliche:
Voranmeldung: € 7,00 / **Nachmeldung:** € 8,00

Voranmeldung:
- **Einzahlung** des Startgeldes bis spätestens Di., 13.12.2011 auf das Konto: **80100727305**, BLZ: **34111, RB Katsdorf**
- **e-mail:** **foissner@funkinternet.at** oder
- **Internet:** **www.askoe-katsdorf.at**

Streckenlänge:
1 Runde = 3.614 m
2 Runden = 7.228 m (Streckenrekord: 22,29 min)

Duschen & Umkleiden: Volksschule Katsdorf

Preise: Pokale, Medaillen;
Hauptpreis: Laufausrüstung im Wert v. € 350,00!

Tombola: Startnummernverlosung mit tollen Warenpreisen (Laufschuhe, Laufjacke, Winterlaufhose,...)

Siegerehrung: ca. 15:30 Uhr; Gasthaus Fischill

Sanitätsdienst: Rotes Kreuz St. Georgen/Gusen

Streu- & Räumdienst: Gemeinde Katsdorf

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt! Für Unfälle, Diebstähle u. ä. übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

Die Veranstaltung wurde vom OLV genehmigt und wird nach dessen Bestimmungen durchgeführt. Den Anordnungen des Streckenpersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

Die „ASKÖ-Katsdorf“ und die „Naturfreunde Ortsgruppe Katsdorf“ wünschen allen Läuferinnen und Läufern eine angenehme Anreise und viel Erfolg beim Lauf!

Kino Katsdorf informiert

Wir starten die Weihnachtssaison mit einigen ganz tollen Filmen:

Seit 25. November gibt es die neue Weihnachtskomödie ***„ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL“*** zu sehen. Die Verfilmung eines bekanntes Buches von Cornelia Funke!

Am **8. Dezember** startet auch in unserem Kino ***„DER GESTIEFELTE KATER“*** – alle kennen den Kater mit den großen, treuherzigen Augen aus den „Shrek“-Filmen. Jetzt hat er seinen eigenen Film bekommen! Eine **Vorpremiere** zu diesem Film gibt es bereits **am Sonntag, 4. Dezember um 10.00 Uhr** – im großen Saal!

Ab 22. Dezember kommen schließlich die ***„Chipmunks“*** mit ihrem 3. Kinoabenteuer zu uns ins Kino.

Außerdem starten wir **im Dezember** die schon von vielen erwartete, bayrische Komödie ***„EINE GANZ HEISSE NUMMER“***

Bis einschließlich **4. Dezember** gibt es in unserem großen Saal noch Theateraufführungen. Bis zu dieser Zeit können wir daher nur im kleinen Saal spielen.

Wir ersuchen, rechtzeitig Karten zu reservieren, da wir im kleinen Saal mit den Sitzplätzen sehr beschränkt sind.

Kartenreservierungen bitte unter 0699/11369532

…und im nächsten Jahr werden wir unseren großen Saal mit einer Volldigitalisierung samt 3D ausstatten! Eine gewaltige, finanzielle Investition ist dafür notwendig.
Wir freuen uns daher über jeden Besuch in unserem Kino ganz besonders !

Bis bald in

EUREM KINO KATSDORF

Programm*
normaleLINZ on tour 2011

01. Dez. 2011, 19 h
Lichtspiele Katsdorf,
Gemeindeplatz 1

INSIDE JOB
von Charles Ferguson
104 Minuten, USA 2010, Engl. mit deutschen UT

Der Oscar-prämierte Dokumentarfilm über die schockierenden Hintergründe der weltweiten Finanzkrise 2008 beleuchtet, warum der globale Finanzcrash, der mindestens 20 Billionen Dollar verschlang, dazu führt, dass Millionen Menschen ihr Zuhause und ihren Job verlieren. Auf der Grundlage von umfassenden Recherchen und Interviews mit einflussreichen BranchenkennerInnen, PolitikerInnen und JournalistInnen zeichnet „Inside Job“ den Aufstieg einer skrupellosen Branche nach und enthüllt die korrosiven Beziehungen zwischen korrupten Politikern, Regulierungsbehörden und der akademischen Welt.

Im Anschluss an die Vorführung laden wir zum Filmgespräch.

Aktuelles bei der Feuerwehr

FF-KATSDORF FF-LUNGITZ FF-RUHSTETTEN

Herbstübung FF-Katsdorf
Thema der diesjährigen Herbstübung war ein Verkehrsunfall. Ein Fahrzeuglenker wurde von einer massiven Metallstange eingeklemmt. Zusätzliche Schwierigkeiten bereitete das Vorhandensein eines Dieseltanks in unmittelbarer Nähe. Auch bei dieser Übung stellte sich das sehr gute Fachwissen und die gute Zusammenarbeit der Kameraden heraus. So konnte innerhalb kürzester Zeit das KFZ stabilisiert und mittels Rettungs- und Bergegerät der Fahrzeuglenker aus dem Wrack befreit werden. Sehr interessant war auch die Vorstellung eines neuartigen Metallaufsatzes für die HD-Pistole, mit dessen Hilfe unkompliziert Fahrzeuge z.B. bei geschlossener Motorhaube im Motorraum gelöscht werden können.

Personensuche 30.10.2011:
Trotz des tragischen Ausganges dieses Sucheinsatzes wurde die gute Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Feuerwehren, der Polizei als auch des Roten Kreuzes unter Beweis gestellt.
Weitere Termine:
- 07.12.11, 17:00 Punschstand FF-Katsdorf
- 07.01.12, 20:00 FF-Ball, GH Fischill

Herbstübung FF-Lungitz
Dieses Jahr fand die Herbstübung bei Familie Peterseil in Greinsberg statt. Es wurde ein Heizungsbrand angenommen. Atemschutztrupps konnten ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Es wurde überprüft, wie das Objekt am Besten mit dem vorhandenen Wasser durch Hydranten und Wasserbassins geschützt werden kann.

Einsatz Blindendorf
Am 11.10.2011 Uhr wurde die FF-Lungitz zu einem Einsatz aufgrund eines Brandverdachts in Blindendorf gerufen. Die FF-Lungitz konnte unverzüglich ausrücken, da sie sich bei der Herbstübung 2 km vom Brandobjekt befand. Beim Eintreffen stellte der Einsatzleiter fest, dass der Keller verraucht ist. Ein Atemschutztrupp wurde gestellt, der sofort vorrückte. Seitens der FF-Ried und Blindendorf wurden Reserveatemschutztrupps gestellt und der Überdruckbelüfter in Stellung gebracht. Es wird vermutet, dass eine Verpuffung der Ölheizung das Verrauchen des Kellers verursachte. Nach ca. 1 Stunde konnte die FF-Lungitz die Einsatzbereitschaft wieder herstellen und ihre Herbstübung abschließen.

Weitere Termine:
- 29., 30.12.2011, 16:00 Punschstand FF-Lungitz

Öleinsatz bei AVE Ruhstetten
Mehr als 400 l Dieselöl konnten vor einigen Wochen von der FF-Ruhstetten gebunden werden. Kurz nach 8 Uhr früh schlitzte eine Staplergabel den Tank eines Sattel-LKW auf. Wegen der geringen Bodenfreiheit war ein einfaches Auffangen schwer möglich. Auf einer Fläche von rund 400 m² wurde unter der Einsatzleitung von OBI Josef Deisinger, mittels 2 Paletten (840 Kilogramm) Ölbindemittel, der ausgelaufene Diesel gebunden. Der positive Ausgang des Einsatzes ist auch auf den Umstand zurückzuführen, dass bei der AVE mehr als die doppelte Menge an Ölbindemittel vorhanden war als vorgeschrieben. Der Einsatz war nach etwa 3 Stunden abgeschlossen.

Weitere Termine:
Punschstand FF-Ruhstetten
- 9.12.2011, 15:00, mit Feuerlöscherüberprüfung
- 10.12.2011, 16:00, für die Kleinen kommt um 18:00 der Nikolaus!
- 11.12.2011, 14:00